

Auswertung Kita-Umfrage Gemeinde Brechen 2019



1. Hintergrund



- Zweite Umfrage nach 2017
- Zusammenarbeit Träger, Kindertageseinrichtungen und Elternbeiräte
- Qualitätssicherung und -entwicklung
 - Optimierung des Angebotes
 - Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen
- Schwerpunkte:
 - Strukturelle Angaben
 - Betreuungszeiten
 - Inhaltliche Abfrage anhand bestimmter Aspekte
- Ergebnisse sollen Aufschluss über das Meinungsbild der Eltern geben
- erstmalige Abfrage der angemeldeten Kinder

2. Rahmendaten



- 16 Fragen auf 3 Kategorien verteilt (aufgenommene Kinder)
 - Allgemeine Daten (5 Fragen)
 - Öffnungszeiten (5 Fragen)
 - Kurze Gesamtbewertung (6 Fragen)
- 14 Fragen auf 3 Kategorien verteilt (angemeldete Kinder)
 - Allgemeine Daten (7 Fragen)
 - Öffnungszeiten (5 Fragen)
 - Abschließende Statements (2 Fragen)
- Dauer der Umfrage: 07.02. – 22.02.2019
- Fragebogen wurde den Eltern persönlich ausgehändigt bzw. per Post zugeschickt
- Ausgefüllte Fragebögen in den Briefkasten der jeweiligen Einrichtung und/ oder des Rathauses
- Anonymität

Aufgenommene Kinder

3. Beteiligung



An der Umfrage haben sich **59,5 %** aller Eltern beteiligt (Stichtag: 01.02.2019)

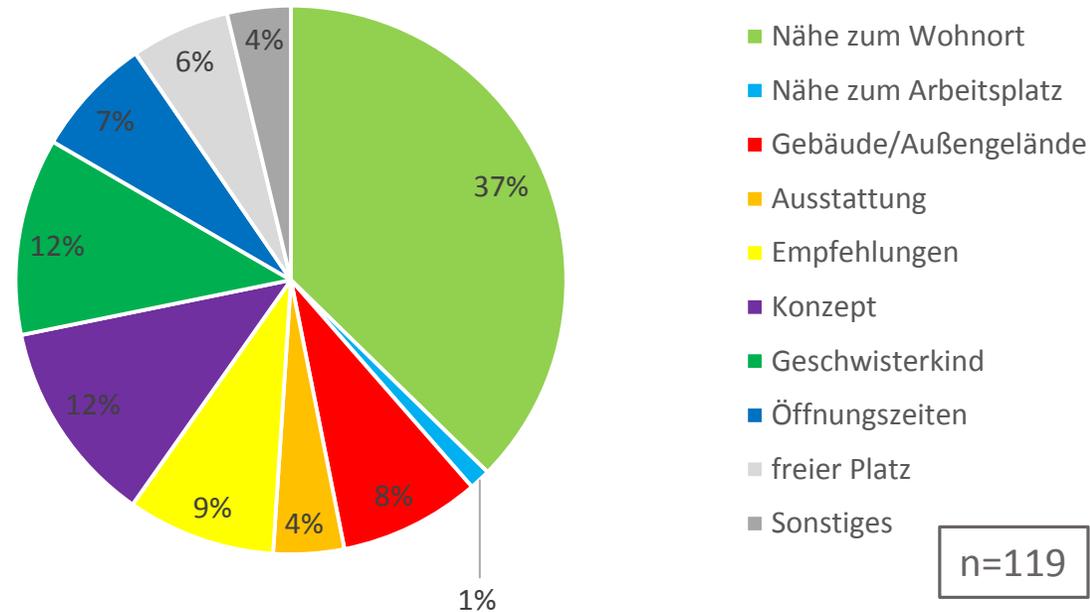
- 200 Fragebögen verteilt, 119 beantwortet

Beteiligung in den einzelnen Einrichtungen:

Kindergarten St. Maximin	46,5 %	71 Fragebögen verteilt, 33 beantwortet
Kinderhaus	67,3 %	52 Fragebögen verteilt, 35 beantwortet
Kindertagesstätte Oberbrechen	65,4 %	52 Fragebögen verteilt, 34 beantwortet
Kindergarten Werschau	68,0 %	25 Fragebögen verteilt, 17 beantwortet

4. Allgemeine Daten

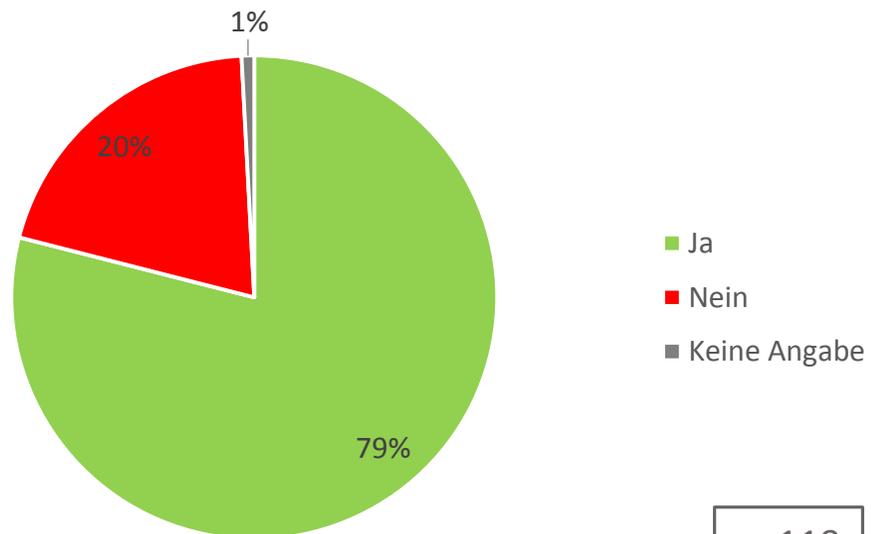
Frage 3: Warum haben Sie sich für Ihr Kind diese Einrichtung ausgesucht?



4. Allgemeine Daten

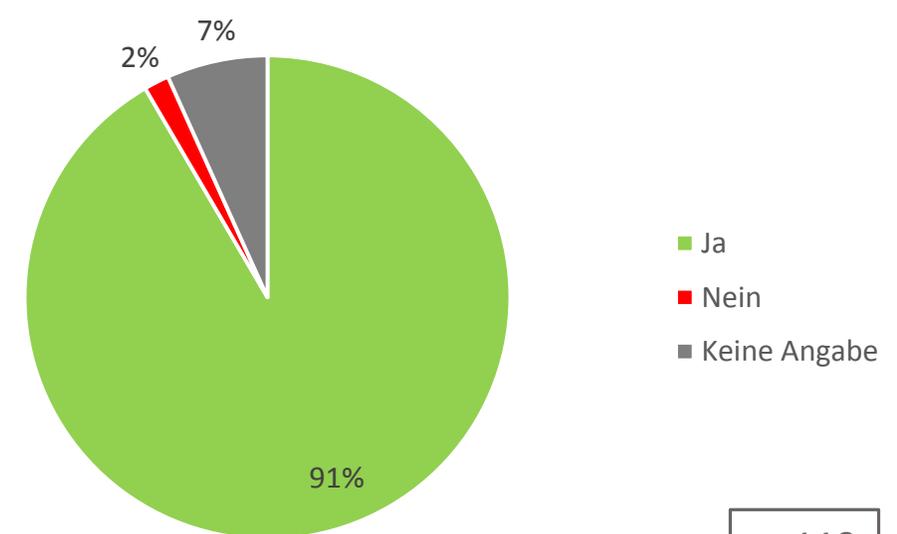
MUTTER

Frage 5: Sind Sie berufstätig?

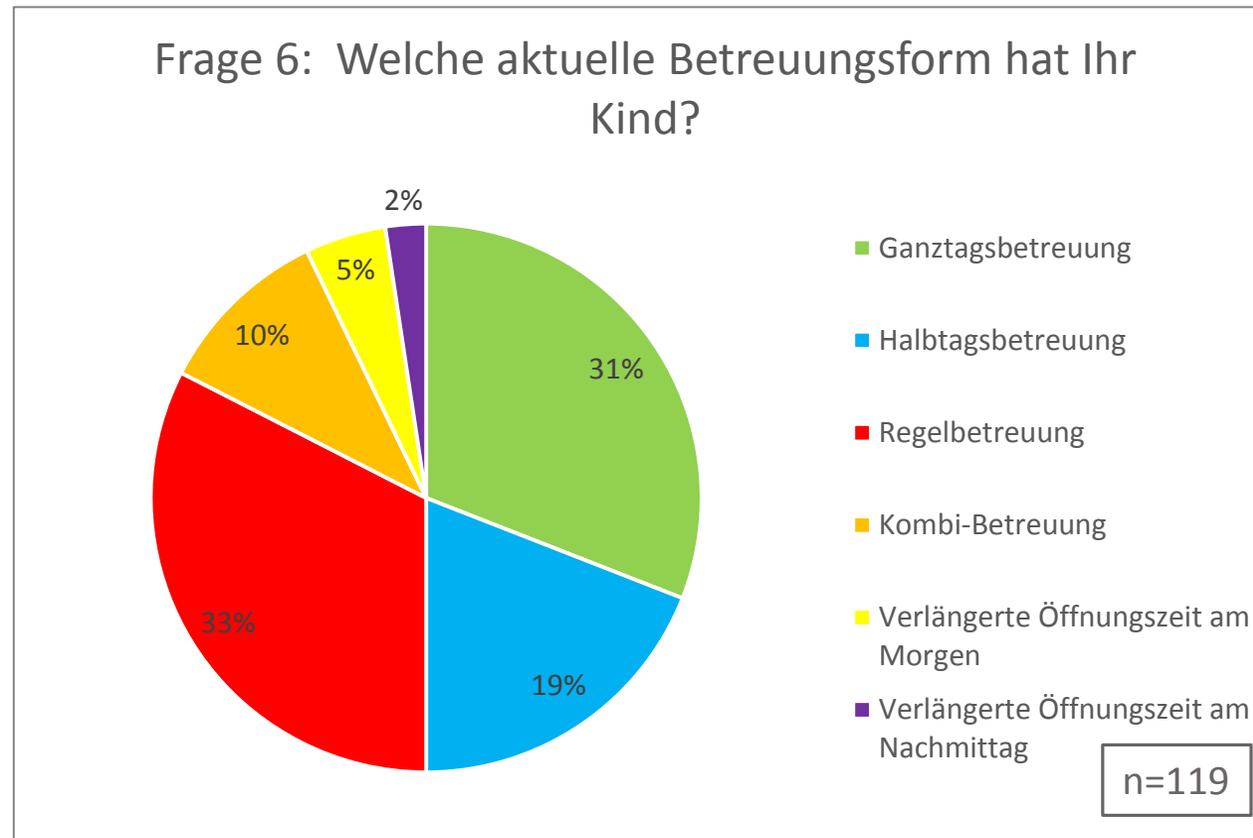


VATER

Frage 5: Sind Sie berufstätig?

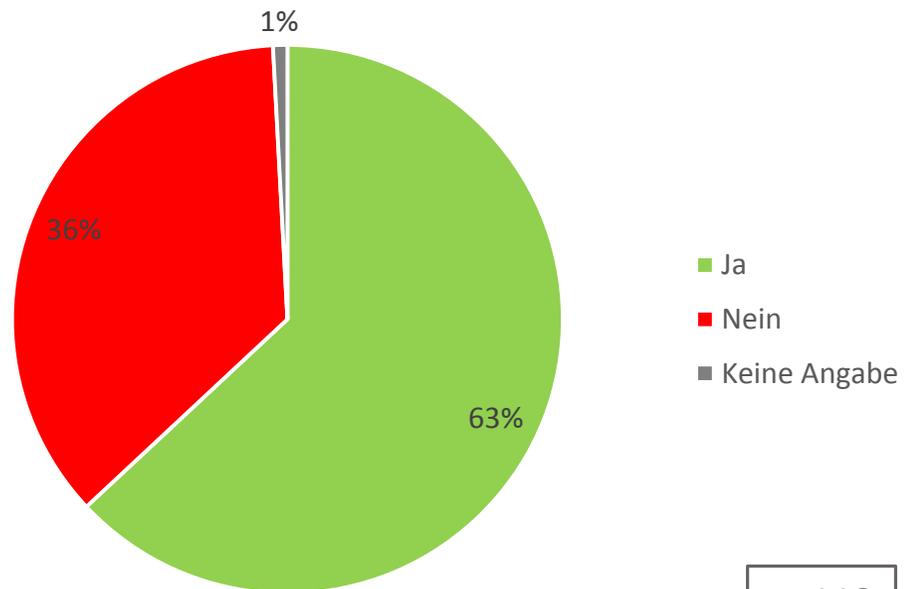


5. Öffnungszeiten



5. Öffnungszeiten

Frage 7: Entsprechen die aktuellen
Betreuungszeiten Ihren Bedürfnissen?

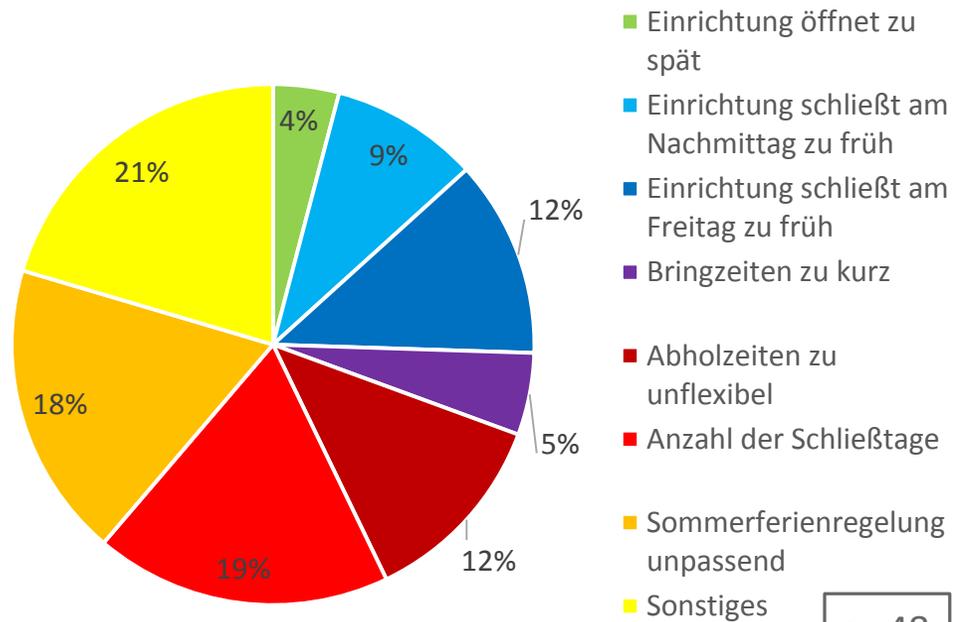


Ergebnisse in den Einrichtungen:

Einrichtung	Ja	Nein	Keine Angabe
Kiga Werschau	82 %	18 %	-
Kiga St. Maximin	58 %	42 %	-
Kita Oberbrechen	76 %	24 %	-
Kinderhaus	46 %	51 %	3 %

5. Öffnungszeiten

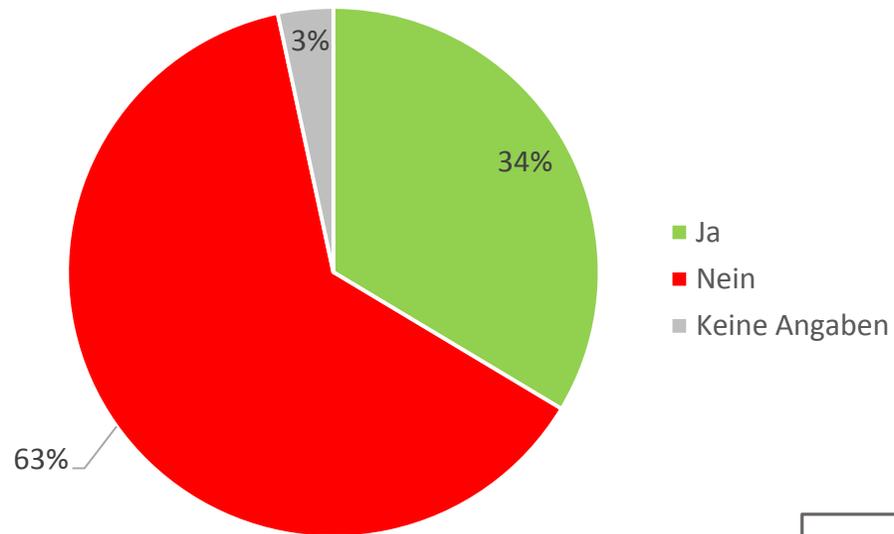
Frage 7a: Wenn nein, bitte Gründe angeben:



Die **Abfrage der Betreuungszeiten** ergibt durchschnittlich einen täglichen Bedarf von 07:00 bis 16:00/ 16:30 Uhr mit Mittagessen.

5. Öffnungszeiten

Frage 9: Hätten Sie Interesse an einem kostenlosen Vormittagsmodell (tgl. 7-13 Uhr ohne Mittagessen)?



6. Kurze Gesamtbewertung

- **10 Aspekte** werden betrachtet:
 - Umsetzung der Konzeption im Alltag
 - Informationen für Eltern
 - Entwicklungsgespräche (Häufigkeit + Inhalt)
 - Zusammenarbeit mit Eltern
 - Bring- und Abholsituation
 - Sauberkeit
 - Einrichtung
 - Räume
 - Außenanlage

- Zunächst Einschätzung nach **wichtig / nicht wichtig**

- Im Anschluss Befragung nach **Zufriedenheit** (sehr zufrieden / eher zufrieden / eher weniger zufrieden / nicht zufrieden / kann ich nicht beurteilen / Bemerkung)

Zusammengefasst:

- Gute Beteiligung der Eltern
- Durchschnittliche Rückmeldung liegt bei eher zufrieden
- Für jede Einrichtung ergeben sich div. Schwerpunkte
- Konkrete inhaltliche Aufarbeitung erfolgt mit den Einrichtungen direkt

6. Kurze Gesamtbewertung



- Offene Fragen (12 – 14):
 - „Was gefällt Ihnen **gut** an der Einrichtung Ihres Kindes?“ (Frage 12)
 - „Was gefällt Ihnen **nicht**?“ (Frage 13)
 - „Hier ist Platz für weitere **Wünsche/Anregungen**:“ (Frage 14)
- Wurden von den Eltern gut genutzt
 - Aspekte, auf die im Fragebogen nicht eingegangen wurde
 - Aspekte des Fragebogens wurden konkretisiert/ausführlicher dargestellt

7. Fazit



- Gute bis sehr gute Bewertung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Brechen
- Wohnortnähe ist entscheidend für Einrichtungswahl
- Trend zur Betreuung mit Mittagessen wird deutlich
- Stellenweise Optimierung im Zuge einer Flexibilisierung der Öffnungszeiten erwünscht
- Unzufriedenheit mit der Anzahl der Schließtage
 - Diese lässt sich aber nicht weiter reduzieren, hier hat man schon das Minimum erreicht
- Unzufriedenheit mit der Sommerferienregelung
 - Für Kinder ist der Kinderalltag jedoch nicht weniger anstrengend, als der berufliche Alltag für Erwachsene, demnach benötigen sie auch „Urlaub“ (empfohlen werden dafür 3 Wochen am Stück)
- Kurze Gesamtbewertung mit konstruktiven Rückmeldungen für die jeweiligen Einrichtungen
 - Subjektive Antworten, die auf konkrete individuelle Situationen o.ä. hinweisen, sind auf Grund der Anonymität schwer auszuwerten und zu klären
 - Wir bitten zukünftig entsprechendes direkt anzusprechen, um dann eine Klärung erreichen zu können

Angemeldete Kinder

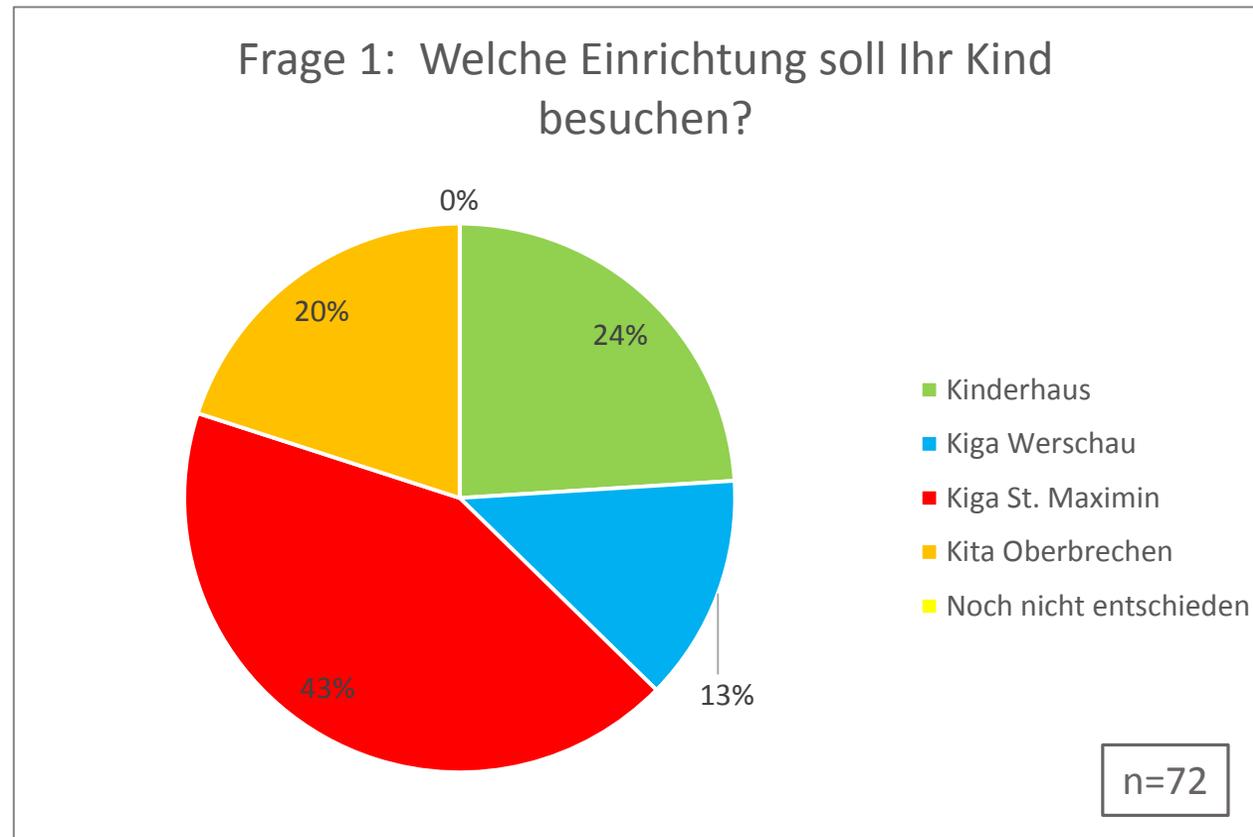
8. Beteiligung



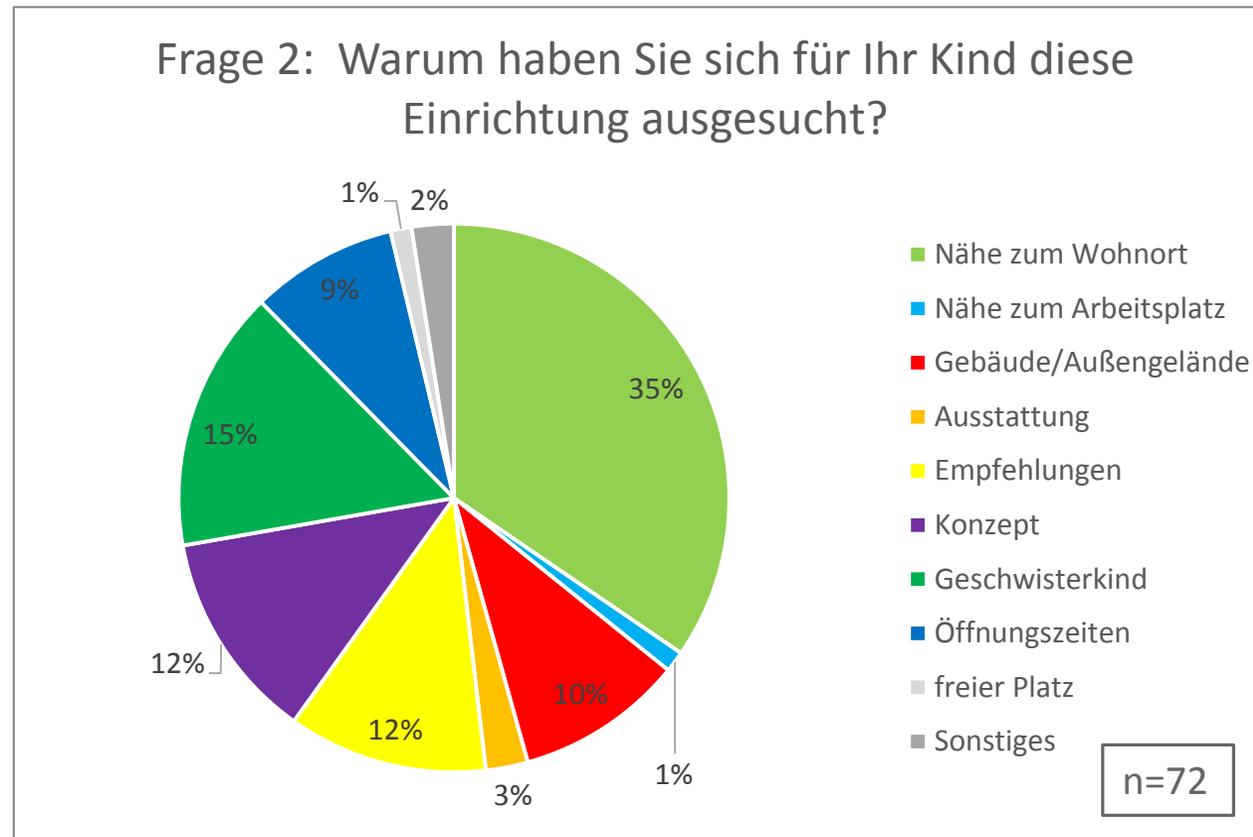
An der Umfrage haben sich **60,5 %** aller Eltern beteiligt (Stichtag: 01.02.2019)

- 119 Fragebögen verteilt, 72 beantwortet

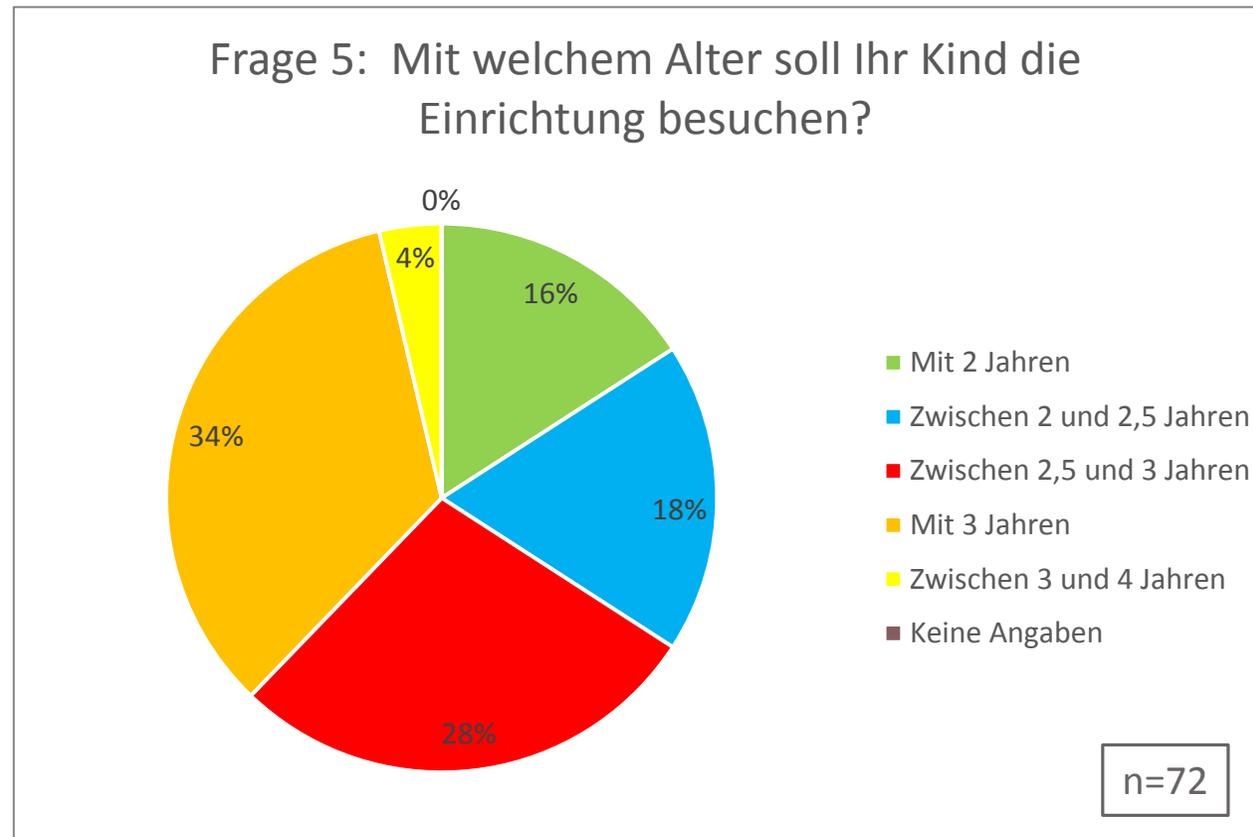
9. Allgemeine Daten



9. Allgemeine Daten



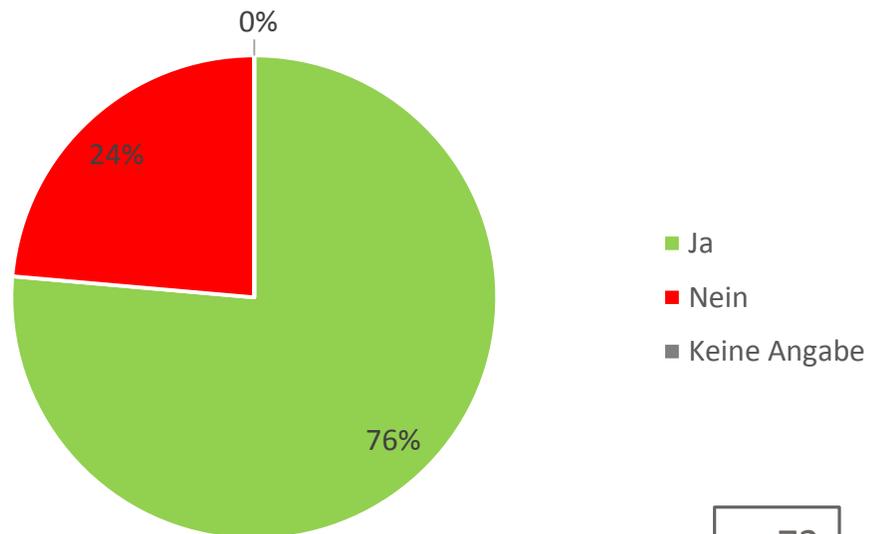
9. Allgemeine Daten



9. Allgemeine Daten

MUTTER

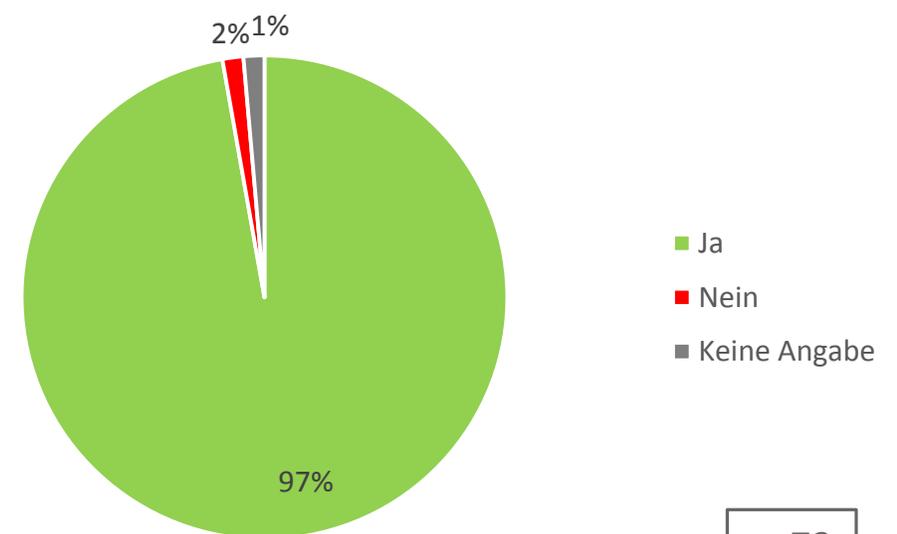
Frage 7: Sind Sie berufstätig?



n=72

VATER

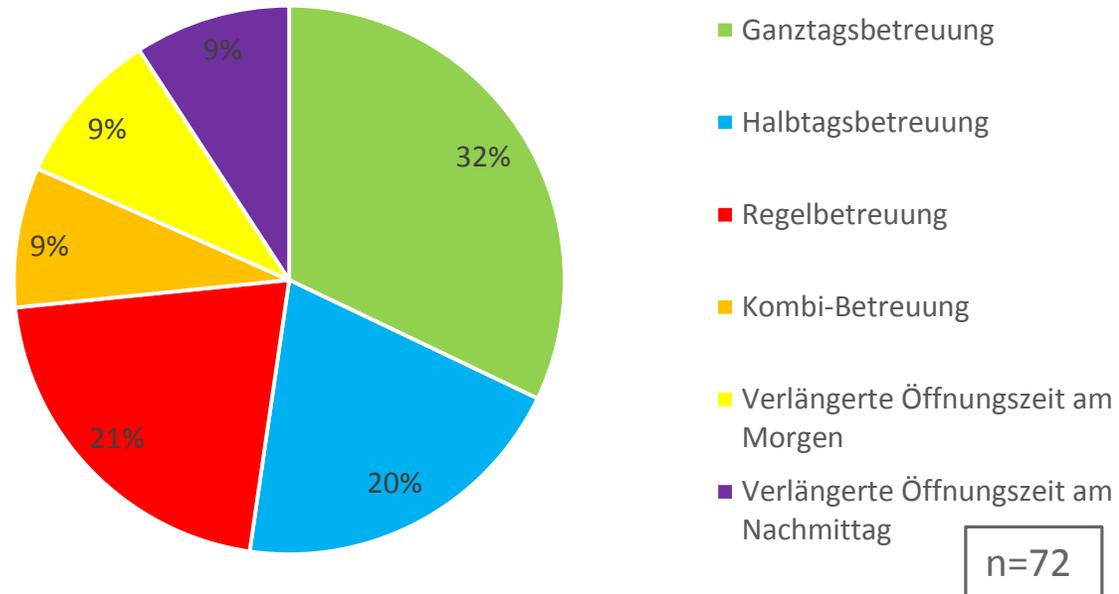
Frage 7: Sind Sie berufstätig?



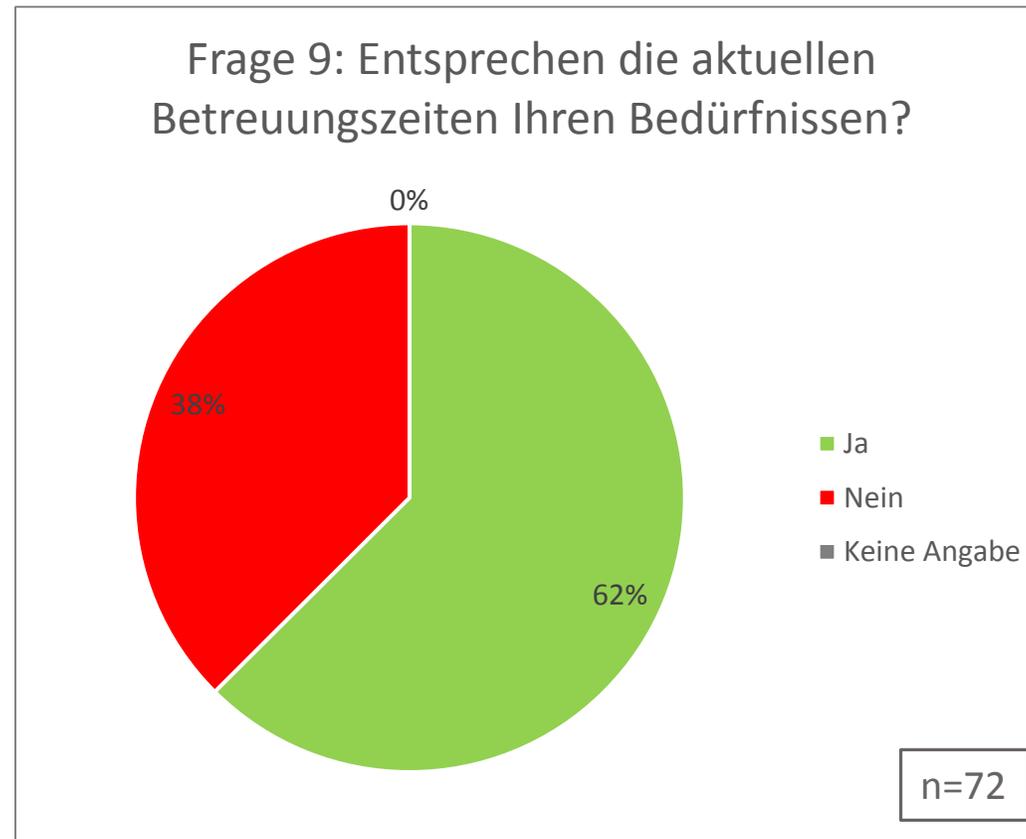
n=72

10. Öffnungszeiten

Frage 8: Welche Betreuungsform benötigen Sie für Ihr Kind?

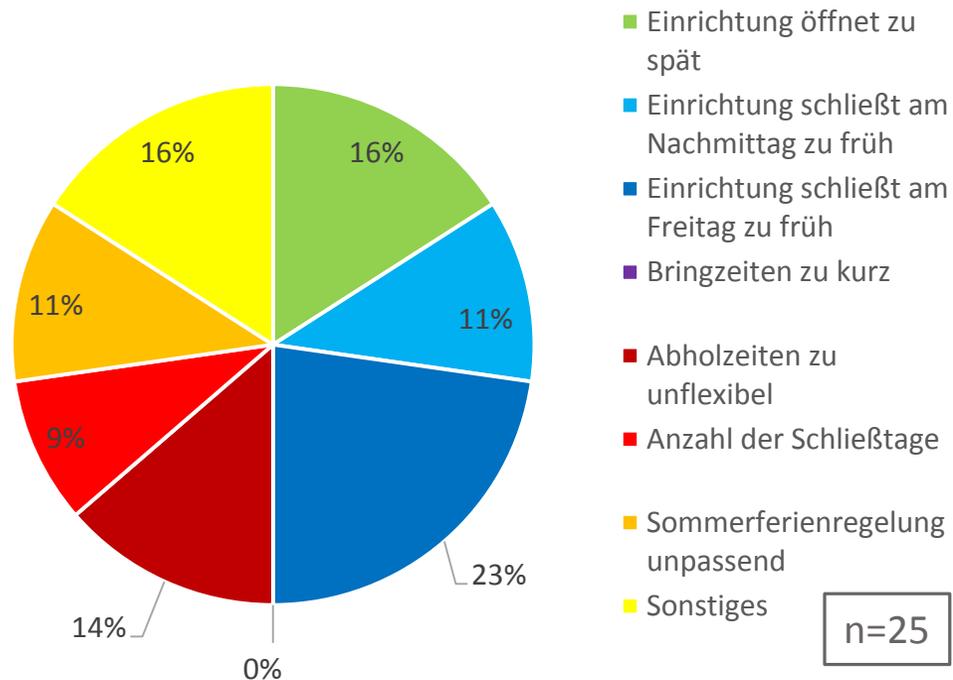


10. Öffnungszeiten



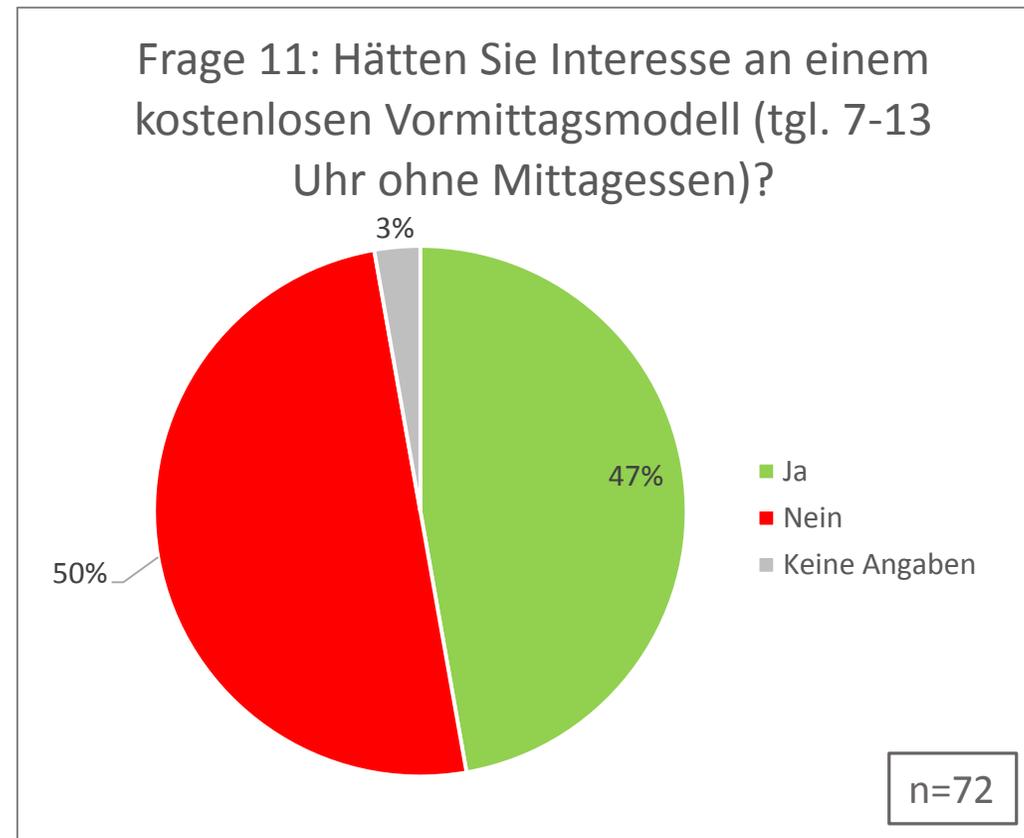
10. Öffnungszeiten

Frage 9a: Wenn nein, bitte Gründe angeben:



Die **Abfrage der Betreuungszeiten** ergibt durchschnittlich einen täglichen Bedarf von 07:00 bis 16:00 Uhr mit Mittagessen.

10. Öffnungszeiten



11. Kurze Gesamtbewertung



- **10 Aspekte** werden betrachtet + Einschätzung nach **wichtig / nicht wichtig**: (Frage 12)

- Umsetzung der Konzeption im Alltag
- Informationen für Eltern
- Entwicklungsgespräche (Häufigkeit + Inhalt)
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Bring- und Abholsituation
- Sauberkeit
- Einrichtung
- Räume
- Außenanlage

Zusammengefasst:

- Gute Beteiligung der Eltern
- Durchschnittliche Rückmeldung liegt bei **wichtig**
- Rückmeldungen bei der offene Frage eher zurückhaltend

- Offene Frage: Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? (Frage 13)

12. Fazit

- Mehrheit der Kinder soll im Alter von unter 3 Jahren aufgenommen werden
- Wohnortnähe ist entscheidend für Einrichtungswahl
- Trend zur Betreuung mit Mittagessen wird deutlich
- Stellenweise Optimierung im Zuge einer Flexibilisierung der Öffnungszeiten erwünscht
- Unzufriedenheit mit der Anzahl der Schließtage
 - Diese lässt sich aber nicht weiter reduzieren, hier hat man schon das Minimum erreicht
- Unzufriedenheit mit der Sommerferienregelung
 - Für Kinder ist der Kinderalltag jedoch nicht weniger anstrengend, als der berufliche Alltag für Erwachsene, demnach benötigen sie auch „Urlaub“ (empfohlen werden dafür 3 Wochen am Stück)

Die Auswertungen liegen jeweils in den
Einrichtungen aus.

Bei Fragen stehen Ihnen neben der zentralen
Leitung auch die Einrichtungsleitungen und
Elternbeiräte zur Verfügung.

